

Inhalt

Kapitel 1: Das Problem: Öffentliche Finanzen und Arbeitslosigkeit in der OECD	1
1. Steuern, Transfers und Arbeitslosigkeit	1
1.2. Die Arbeitslosigkeit in der OECD	3
1.3. Der empirische Zusammenhang zwischen Steuern und Arbeitslosigkeit	7
1.4. Der weitere Gang der Untersuchung	12
Anhang zu Kapitel 1	15
 Kapitel 2: Beschäftigungseffekte von Steuerreformen bei Arbeitslosigkeit in einem einfachen Arbeitsmarktmodell mit rigiden Löhnen	18
1. Ein einfaches Modell mit rigiden Löhnen und Arbeitslosigkeit	19
2. Steuerreformen	22
2.1. Mehr Beschäftigung durch eine Konsumsteuerreform?	24
2.2. Mehr Beschäftigung durch die Verlagerung der Besteuerung auf international mobile Produktionsfaktoren?	30
3. Schlußfolgerungen und einige offene Fragen	37
Anhang zu Kapitel 2	38
 Kapitel 3. Beschäftigungs- und Wohlfahrtseffekte der Besteuerung international mobiler Produktionsfaktoren bei Unterbeschäftigung	41
1. Beschäftigungseffekte der Besteuerung mobiler Produktionsfaktoren in einer kleinen offenen Volkswirtschaft	43
2. Optimale Besteuerung mobiler Faktoren in einer kleinen offenen Volkswirtschaft bei Unterbeschäftigung	50
2.1. Keine Gewinnbesteuerung	54
2.2. Vollständige Gewinnbesteuerung	57
3. Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	60
Anhang zu Kapitel 3	64

Kapitel 4: Die Struktur der Arbeitsteuern: Beschäftigungseffekte der Steuerprogression	66
1. Reformen der Besteuerung von Arbeitseinkommen in der OECD	66
2. Beschäftigungswirkungen der Steuerprogression	70
2.1. Negative Beschäftigungseffekte der Steuerprogression: Kompetitive Arbeitsmärkte	71
2.2. Ist Steuerprogression beschäftigungsneutral? Fixlohnmodelle	73
3. Ist Steuerprogression sogar beschäftigungsfreundlich? Ein Effizienzlohnmodell	77
3.1. Die Grundstruktur des Modells	78
3.2. Effizienzeigenschaften des Arbeitsmarktgleichgewichts	82
3.3. Beschäftigungs- und Wohlfahrtswirkungen der Steuerprogression	84
4. Schlußfolgerungen	92
Anhang zu Kapitel 4	93
 Kapitel 5: Beschäftigungseffekte der Steuerprogression bei endogener individueller Arbeitszeit	 97
1. Ein Tarifverhandlungsmodell mit endogener individueller Arbeitszeit	98
2. Wahl der individuellen Arbeitszeit durch die einzelnen Beschäftigten	100
2.1. Lohnverhandlungen bei Wahl der individuellen Arbeitszeit durch die Beschäftigten	100
2.2. Effekte der Steuerprogression auf Löhne und Beschäftigung bei individueller Arbeitszeitwahl	104
3. Steuerprogression in einem Modell mit Tarifverhandlungen über Löhne und individuelle Arbeitszeit	106
3.1. Tarifverhandlungen über Löhne und individuelle Arbeitszeit	106
3.2. Beschäftigungseffekte der Steuerprogression bei Tarifverhandlungen über Löhne und individuelle Arbeitszeit	109
4. Schlußfolgerungen: Beschäftigungswirkungen der Steuerprogression bei endogener individueller Arbeitszeit	113
Anhang zu Kapitel 5	114
 Kapitel 6: Steuerprogression und Humankapitalbildung bei Unterbeschäftigung	 120
1. Humankapitalinvestitionen, Beschäftigung und Lohnverhandlungen: Die Grundstruktur des Modells	125
2. Erstbeste Humankapitalbildung und Beschäftigung	128
3. Humankapitalbildung und Beschäftigung bei imperfekten Arbeitsmärkten und Steuern	129
3.1. Das Steuersystem und die Absetzbarkeit von Kosten der Humankapitalbildung	129

3.2. Humankapitalinvestitionen und Beschäftigung im Arbeitsmarktgleichgewicht.....	131
3.3. Effizienzeigenschaften des Arbeitsmarktgleichgewichts.....	136
4. Wohlfahrts- und Beschäftigungseffekte der Steuerprogression bei endogener Humankapitalbildung.....	138
5. Schlußfolgerungen.....	142
Anhang zu Kapitel 6	143

Kapitel 7: Verursachen Arbeitsmarktstörungen ein Unterinvestitionsproblem? Kapitalsubventionen in einem Modell mit Unterbeschäftigung, heterogenen Firmen und versunkenen Kosten

1. Die empirische Bedeutung von Kapital- und Arbeitssubventionen	147
2. Ökonomische Erklärungen für die Dominanz von Kapitalsubventionen.....	151
3. Ein Modell mit Tarifverhandlungen, heterogenen Firmen und versunkenen Kosten	153
3.1. Die Grundstruktur des Modells	154
3.2. Kompetitive Arbeitsmärkte: die erstbeste Allokation	157
3.3. Investitionen, Beschäftigung und Firmenliquidationen bei Tarifverhandlungen zwischen Unternehmen und Gewerkschaften.....	160
3.4. Eine Modellerweiterung: Die Nachverhandlung der Tarifverträge vor der Firmenliquidation	170
4. Sollten Investitionen subventioniert werden?	171
5. Kapitalsubventionen im Right-to-Manage-Modell.....	174
6. Finanzpolitische Schlußfolgerungen.....	176
Anhang zu Kapitel 7	177

Kapitel 8: Zusammenfassung der Resultate und Diskussion der finanzpolitischen Schlußfolgerungen

1. Zusammenfassung der Resultate	183
2. Finanzpolitische Schlußfolgerungen	186
2.1. Mehr Beschäftigung durch Arbeitsteuersenkungen, finanziert durch die Besteuerung international mobiler Produktionsfaktoren?	186
2.2. Mehr Beschäftigung durch Konsumsteuerreformen?	187
2.3. Kapital- versus Lohnsubventionen	188
2.4. Beschäftigungseffekte einer Verringerung der Steuerprogression.....	189

Literaturverzeichnis.....	190
Namenregister	202
Sachregister.....	204